

Gastfreundschaft, Kulturdenkmäler und üppige Natur

Es gibt viele Gründe, Süd- und Ostmähren zu bereisen



Die Wahrzeichen Brünns: Burg und Festung Špilberk und die Kathedrale St. Peter und Paul

Von Anneke Müller

Süd- und Ostmähren sind in historischer und kultureller Hinsicht und wegen des Reichtums an unberührter Natur ein beliebtes Touristenziel. Dies sind nur einige Gründe, warum diese Regionen prädestiniert sind für Wochenendreisen, Fitnessstrips, Familienurlaube und Firmenveranstaltungen. Es ist auch die angenehme Atmosphäre, die durch herzliche Gastfreundschaft und freundliche Menschen in diesen Regionen gekennzeichnet ist und Be-

sucher aus dem In- und Ausland anzieht. Die Mährer sind geprägt durch die Vielfalt der Landschaften mit ihren Weinhängen und Obstgärten und den bis heute auf Dorf- und Stadtfesten und in den Familien zelebrierten Volkstraditionen. Hektik ist hier ein Fremdwort. Lieber gönnt man sich ein Glas guten Weines, sitzt mit Freunden und der Familie beisammen und singt zu warmen Zimbalklängen mährische Weisen, die hier jedem mit in die Wiege gelegt werden. Dieses traditionelle mährische Flair hat sich trotz hektischen

Großstadtdalltags auch die Stadt Brunn bewahren können.

Die Messestadt ist das Zentrum der Region Südmähren. Ihre Wahrzeichen sind die mittelalterliche Burg Špilberk und die aus dem 11. Jahrhundert stammende Kathedrale St. Peter und Paul. Das Stadtzentrum lockt zum Besuch der Kirchen, Museen, Galerien und zahlreichen Restaurants, die traditionelle mährische Spezialitäten bieten. Internationale Bekanntheit erreichte die Stadt nicht zuletzt durch die Brünner Messe. In ihren prachtvollen funktionalistischen Pavillons richtet sie jedes Jahr rund 50 internationale Messen aus und feiert bereits ihr 80-jähriges Jubiläum.

Das Zentrum der Region Ostmähren bildet die Metropole Zlín mit knapp 80 000 Einwohnern. Von hier aus prägte der „Schuhkönig“ Tomáš Bata (1876–1932) sein Imperium und prägte die Stadt durch seinen Geist und in seinem architektonischen Erscheinungsbild entscheidend. Ganz anders als andere Städte Tschechiens dominieren zahlreiche funktionalistische Bauten aus der Zeit des Überganges vom 19. zum 20. Jahrhundert das Stadtbild. Außer dem Schuhmuseum im Werk „Svit“ sind auch die Arbeiterwohnanlage der zwanziger und dreißiger Jahre sehenswert. Das bekannteste funktionalistische Bauwerk ist der „Zlíner Wolkenkratzer“, das Verwaltungsgebäude der Schuhfabrik, das zu den ersten Hochhäusern Europas zählte.

UNESCO-Welterbe

In Mähren wurden in den letzten Jahren eine Reihe von UNESCO-Welterbetiteln vergeben. Die begehrte trägt die Mikroregion Lednice-Valtice – ein einzigartiger Komplex mit Parkanlagen, Fischteichen, Schlössern und romantischen Gebäuden, errichtet vom Geschlecht der Liechtensteiner. Zentrum des Areals sind die Schlösser Valtice und Lednice. Vier Kilometer vom letzt genannten Schloss entfernt, liegt eine künstliche Burgruine, das Jagdschlösschen „Johannes-Burg“, das sich die Liechtensteiner im Trend der Zeit zur Wende des 18./19. Jahrhunderts errichten ließen. Projektiert wurde es von Joseph Hardtmuth, demselben, der die bekannten Hardtmuth-Stifte erfand. Das gesamte Areal, das auch als „Garten Europas“ bezeichnet wird, wurde 1996 ins UNESCO-Welterbe aufgenommen.

Auf den Spuren der Welterbe-Denkmäler darf ein Besuch in der südmährischen Stadt Kroměříž/Kremsier nicht fehlen. Die Kulturwelterbestadt hat knapp 30 000 Einwohner und lockt jedes Jahr tausende Besucher auf ihren schmucken Marktplatz mit den Bilderbuchfassaden und gemütlichen Laubengängen. Die touristische Attraktion ist das Schloss der Stadt: Das erzbischöfliche Schloss Kroměříž, einstiger Sommersitz der Bischöfe von Olmütz, diente dem Filmregisseur Miloš Forman in den achtziger Jahren des letzten Jahrhunderts mit seiner barocken Fassade als Kulisse für seinen Film „Amadeus“. Im Anwesen befin-

det sich die zweitgrößte Gemäldesammlung Tschechiens. Hier hängt das wohl wertvollste Bild des Landes: „Apollo und Marsyas“ von Tiziano Vecellio. In den erzbischöflichen Weinkellern, die eine lange Tradition in der Herstellung von Messweinen pflegen, lagern die edelsten Tropfen. Weinliebhaber können diese hier verkosten. Doch Beachtung verdienen auch Sehenswürdigkeiten, die den Titel nicht tragen. Dazu gehört das ursprünglich romanische Schloss Mikulov, das später barockisiert wurde. An diesem ehrwürdigen Ort feierte die Kaiserin Maria Theresia ihre Silberhochzeit, oder

Von der Haut- oder Schlankeitskur bis zum Jod-Brom-Bad oder Anwendungen mit Salz aus dem toten Meer wird alles angeboten, was die Wellness-Palette zu bieten hat. Luhačovice ist das größte mährische Heilbad. Geheilt werden hier vorwiegend Herz- und Gefäßkrankheiten. Das Kurbad mit den mondänen Jugendstilbauten wird der milden Luft wegen auch bei Atemwegserkrankungen empfohlen. Beschwerden des Bewegungsapparates werden in den Kurbädern Hodonín und Lednice geheilt. Das Jod-Brom-Mineralwasser wirkt Wunder bei neurologischen und gynäkologischen Erkran-



Viele Besucher lockt der Blumengarten in Kroměříž.

das im Stile der Gotik erbaute Schloss Buchlovice.

Feste feiern

Landesweit sind die mährischen Volksweisen und -tänze bekannt. Auf den traditionellen Festivals und Volksfesten werden sie mit „Herzschmerz“ vorgetragen, diesen aber hätten nur gebürtige Mährer in Stimme und Gestik – so behauptet man zumindest. Vom 23. bis 25. Mai findet in diesem Jahr wieder die „Königsfahrt nach Vlčnov“, das wohl berühmteste Folklorefest der Region Slovačko statt. Auf Pferden und in bunten Trachten, mit Gesang und viel Wein wird drei Tage lang gefeiert. Die Gemeinde verwandelt sich in dieser Zeit in eine riesige Openair-Kulisse, auf der jeder Besucher angehalten ist einfach mitzufeiern. Nicht weniger lebenslustig geht es alljährlich auf dem Folklore-Festival in Strážnice zu. Vom 26. bis 29. Juni führen böhmische, mährische und internationale Ensembles in historischen Trachten Tänze und Volksmusik auf. Gleichzeitig lädt das Valašské Museum in Rožnov pod Radhoštěm zu Führungen durch die Volksarchitektur mährischer Dörfer ein. In dem Freilichtmuseum, das den Besucher in eine andere Zeit zurück versetzt, finden die gesamte Sommersaison über Veranstaltungen statt.

Relaxen

Mähren hat sich mit komfortablen Hotels und einer Reihe interessanter Kur-, Sport- und Wellnessangebote in den letzten Jahren zum Geheimtipp für Erholungssuchende gemauert. Eigentlich gibt es nichts, was es nicht gibt:

kungen. Alle Kurbäder sind modernisiert und bieten weit über die klassischen Heilanwendungen Wellnessprogramme mit persönlichem Zuschnitt für jeden Besucher. Außer den Kurbädern finden Fitnessfreunde auf rund 1000 Kilometern Fahrradwege durch Ost- und Südmähren ausreichend Abwechslung. Die Wege sind gut ausgeschildert und führen kaum einmal entlang frequentierter Straßen.

INFORMATIONEN

Brünn und Umgebung: www.brno.cz
Zlín und Umgebung: www.mestozlin.cz
Schloss Lednice und Janův hrád:
www.zamek-lednice.info
Mikroregion Lednicko-valtický: www.lva.cz
Erzbischöfliches Schloss Kroměříž:
www.azz.cz
Mikulov: www.visitmikulov.com
Schloss Buchlovice:
www.zamek-buchlovice.cz
Folklorefestival Vlčnov: www.vlcnov.cz
Folklorefestival Strážnice: www.straznice.cz
Valašské Museum: www.vmp.cz
Kurbäder: www.luhacovice.cz,
www.laznehodonin.cz,
www.lednicelazne.cz
Fahrradtourismus: www.cyklo-jizni-morava.cz

Allgemeine Informationen zu Ostmähren:
Tourismuszentrale Ostmähren
www.vychodni-morava.cz
info@vychodni-morava.cz

Allgemeine Informationen zu Südmähren:
Tourismuszentrale Südmähren
www.jizni-morava.cz
info@ccrjm.cz

Preisausschreiben für unsere Leser



Besuchen Sie die beliebten tschechischen Tourismusregionen in Süd- und Ostmähren. Vom 5. bis 9. Mai 2008 stellen wir in der Berliner Vertretung von CzechTourism, Friedrichstraße 206, das touristische Angebot dieser traumhaften Urlaubsregionen vor. Auf alle Ihre Fragen erhalten Sie hier fachgerecht Auskunft, bei einem Gläschen mährischen Weins oder einem landestypischen Slivovice – wenn Sie mögen! Und gewinnen Sie ein Wellnesswochenende für zwei Personen im Hotel Dům B. Smetany**** im größten mährischen Kurort Luhačovice.

Und zu gewinnen gibt es jede Menge attraktiver Preise.

Unsere Frage an Sie lautet:

In welcher mährischen Stadt befinden sich die „Erzbischöflichen Weinkeller“?

Ihre Antwort senden Sie bitte an die Redaktion der Prager Zeitung, Orlická 9, 130 00 Prag 3, oder an Leserpost@pragerzeitung.cz (Einsendeschluss ist der 30. Mai 2008)

Kennwort: Reise nach Mähren. Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir folgende Preise:

1. Preis: Ein Wochenende für zwei Personen im Hotel Best Western Premier Hotel International Brünn
2. Preis: Zwei Eintrittskarten für den Grand Prix Tschechische Republik der Motorrad-Weltmeisterschaft Weltmeisterschaft vom 15. bis 17. August 2008
3. Preis: Zwei Flaschen mährischen Weines

Das Best Western Premier Hotel International Brünn

gehört zu den Spitzenhotels in Tschechien und der mährischen Metropole Brünn. Es zählt zur Kette Best Western, dessen höchste Kategorie die Bezeichnung Premier trägt. Günstig im Stadtzentrum gelegen, genießt man von hier aus einen herrlichen Blick auf die Burg Špilberk. Das Hotel ist vollklimatisiert, hat 256 Zimmer der Kategorien Executive und Standard und verfügt über zwei Restaurants, Lobby-Bar, modernes Kongresszentrum, Friseur, Souveniergeschäft, Kosmetiksalon, Autovermietung und eigene Garage. Das Wellnesszentrum bietet seinen Gästen auf 1100 Quadratmetern Entspannung. Es verfügt über ein Schwimmbad, Whirlpool, finnische- und Infrasauna, Dampfbad, Massagen, Fitnesscenter, eine Sporthalle und indoor-cykling. Die Restaurants und der Catering-Service gehören zur Spitzenklasse der Stadt und werden regelmäßig sowohl von Firmen- als auch Privatkunden genutzt. Das Hotel ist dank seiner ausgezeichneten Dienstleistungen und dem komfortablen Umfeld Zentrum gesellschaftlicher sowie geschäftlicher Aktivitäten und idealer Ausgangspunkt für Touristen, die die Schönheit der Stadt und Südmährens kennen lernen möchten.

www.hotelinternational.cz, Tel.: +420 542 122 111

Unsere Partner: Tourismuszentrale – Südmähren, www.ccrjm.cz und die Tourismuszentrale Ostmähren www.vychodni-morava.cz sowie die Tschechische Zentrale für Tourismus – CzechTourism Berlin, Friedrichstraße 206, 10969 Berlin, Tel./Fax: +49 –30-204 4770, E-Mail: info1-de@czechtourism.com, www.CzechTourism.com

